

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 2

Anhang: Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seltene Treue.

Volle 60 Jahre im nämlichen Dienste gestanden ist die kürzlich verstorbene Magd Felicité Limat im Schloß Zellschwilz (Freiburg). Wie sehr steht das unruhvolle Treiben und Jagen der Gegenwart nach Wechselfel und Veränderung mit solch ausdauernder Treue und dienender Hingabe eines solchen Dienstboten im Gegensatz.

Ein neues Tafelarrangement.

Eine hübsche Neuerung in Bezug auf das Tafelarrangement bei großen Dinern oder Soupers ist vor kurzem von einer tonangebenden Dame der Pariser Gesellschaft eingeführt worden. Die Comtesse de S. placiert ihre Gäste nicht mehr an eine einzige große Tafel, sondern läßt in dem reich mit Blattpflanzen decorierten Speisesaal mehrere kleinere Tische zu vier bis sechs Couverts decken und bestimmt für jeden Tisch eine specielle „Chenepäsidentin“. Dieser Dame liegt es ob, aus der Schar der Geladenen diejenigen Personen

zu wählen, mit denen sie am besten harmoniert. Auf diese einfache Weise ist die Wirkin der oft recht peinlichen Pflicht überhoben, jedem Gaste den Platz anzuweisen, der ihm seinem Range gemäß gebührt und der ihn nicht etwa an die Seite von Personen führt, die ihm aus irgend einem Grunde unsympathisch sind. Die Dekoration dieser kleinen Tafeln bietet Gelegenheit zu mannigfaltiger Abwechslung. An Stelle der meist sehr profanischen Menüart mit dem Namen des Gastes findet dieser ein kleines Sträußchen seiner besondern Lieblingsblume auf dem für ihn bestimmten Couvert vor. Jede Tafel ist mit einer andern Blumenforte geschmückt. Die gegenwärtig herrschende Mode besteht darin, den Tisch mit einer grazios genundenen Guirlande zu umgeben und einige hohe schlanke Vasen mit den gleichen Blüten zu füllen. Jede Chenepäsidentin trägt als Abzeichen ihrer Würde an der Brust oder im Gürtel ein zierliches Bouquet, das dieselben Blumen aufweist, mit denen die ihrer Obhut anvertraute Tafel decoriert ist. Diese wirklich sehr hübsche Mode hat bereits viel Nachahmung gefunden.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Jores in Kastellau schreibt: „Das f. J. von mir abgegebene Urteil über Dr. Zommel's Hämato- gen halte ich voll und ganz aufrecht. Bei meinem Sohne habe ich die mächtig appetitanregende und kräftigende Wirkung des Hämato- gen schätzen gelernt, und ich kann Ihnen versichern, daß seit Einführung des Mittels bei meinem Sohne eine sehr bemerkbare und vor allem anhaltende Kräftigung des Gesamtorganismus zu verzeichnen ist. Ein Fräulein, bleichsüchtig, zart, hat mir ebenfalls berichtet, daß Ihr Hämato- gen bei ihr stets eminent appetitanregend wirke.“ Depots in allen Apotheken. [1068]

Das offizielle

Verkehrs-Bureau St. Gallen

ist nun im Hause Schützenengasse 2, Parterre, installiert. Dasselbe steht unter der bewährten Leitung des bisherigen Sekretärs Hrn. F. Hasselbrink, welcher dem reisenden Publikum mit jeder wünschbaren Auskunft bereitwilligst diene. [123]

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. a. Seiden-Drocate - ab meinen eig. Fabr.

[2196]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 Seiden-Bastkleider p. Mode „ „ 16.50—77.50 Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20— 6.55 Seiden-Ball-Seide v. 95 Cts. — 22.50 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35— 14.85 Seiden-Bengalines „ „ 2.15— 11.60 per Meter. Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Maroclines, seidene Steppdecken und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehnd.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens am Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen-bunden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Wo könnte sich eine 19jährige Tochter aus guter Familie an der Hand einer tüchtigen Hausfrau in sämtlichen Hausgeschäften gründlich ausbilden? Die Tochter müsste sich an die Familie anschliessen können. Offerten unter Chiffre JP 26 befördert die Expedition. [26]

Eine alleinstehende, treue Tochter in den 30er Jahren, durchaus festen Charakters, die selbständig einem Hauswesen vorstehen kann, auch im Nähen und Servieren bewandert ist, sucht passende Stelle, am liebsten als Haushälterin zu einem ältern Ehepaar oder auch zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Familienanschluss wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten unter Chiffre CW 28 befördert die Expedition. [28]

Eine aus bloss zwei Personen bestehende Familie, deren gegenwärtige Besorgerin des Haushaltes diesen Posten während eines Zeitraumes von fünfzehn Jahren versehen hat, ist infolge veränderter Verhältnisse im Falle, diese Stelle anderweitig zu vergeben. Da kein Geschäft betrieben wird und keine landwirtschaftlichen Arbeiten zu besorgen sind — nur ein beim Hause gelegenes Gärthen — so wäre diese Vakanz auch für eine noch rüstige ältere Person passend. Bei zuzugenden Verhältnissen würde auch die Offerte einer alleinstehenden jungen Tochter berücksichtigt, die ein bleibendes, freundliches Heim sucht und aber erst in die Hausgeschäfte eingeführt werden müsste. Gute Empfehlungen über Charakter und die nötigen Fähigkeiten müssten beigebracht werden. Auf ein Verhältnis von voraussichtlich nur kurzer Dauer wird nicht reflektiert. Offerten unter Chiffre WM 11 befördert die Exped. [11]

Ein im Erziehungsfache erfahrene Fräulein, welches auch das Patent als Arbeitslehrerin besitzt, sucht Stelle als Privatlehrerin oder I. Bonne. Sie wäre auch befähigt, eine Stelle als Comptoiristin oder event. als Laden- tochter anzunehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre D 2724 befördert die Exp. [FV 2724]

Günstige Gelegenheit

für ein energisches Frauenzimmer, sich mit etwas Kapital an flotten Geschäft zu beteiligen. Offerten unter AW 8634 an die Exped. der „Schw. Frauen-Ztg.“ [8]



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch der Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165] In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Pension-Famille Persoz pour jeunes filles

Etude speciale et approfondie de la langue française. Leçons de piano par maitresse diplômée. Excellente vie de famille soins dévoués et affectueux. Très belles situation. Prospectus à disposition. Références. Prix modéré. [27]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg. Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gegründet 1859. Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1350 ehemaligen Zöglingen. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Für Eltern.

In der wohlbekannten Pension von Mme. Fivaz-Rapp in Yverdon können auf Frühjahr wieder einige Mädchen aufgenommen werden. Prospekte und zahlreiche Referenzen zur Verfügung. Pensionspreis 720 Fr. jährlich. Für nähere Auskunft wende man sich gefälligst an die Vorsteherin Mme. Fivaz. [29]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelanger gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]



500 Briefmarken

alle vollständig verschieden und garant. echt, nur 8 Fr. Preislisten für Sammler sende gratis. [2729]

A. Schneebeli, Lavaterstr. 73, Zürich.

Pensionnat de demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (R 12051 L) [2716]

Für die glückliche Stellung meines qualvollen Magenleidens spreche ich hiemit Herrn Bopp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden genießen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular befindet sich S. 3 B. Bopp in selber, Holstein auf Verlangen gratis. [2777] Pariser Reimann, von Wallbads-Obermumpf, Kaufenburg, Marburg.

Damen-, Herren-, Knaben- JODEN UNIGENES SPECIAL-GESCHAFT FÜR SCHWEDEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11 Jordan & Co. Meterweise! Anfertigung nach Mass! Fert. Jaquette-Costime von Fr. 25. — an. [2589]

Bettmässen, Gesichtsausschlag.

An Bettmässen, Blasenanschwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Miasmen leidend, wendete ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiemit bestätige. St. Wendel, den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. — Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz). [2701]



Das Baumwolltuch- und Leinwandlager von Jaqcs. Becker, Emmenda (Glarus), liefert an Private 1/2-stückweise, 30—35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen. Man verlange vertrauensvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franco zu Diensten. [2810]

Briefkasten der Redaktion

Eifrige Leser in G. Der Humor ist die Sonne und das Licht in einem Hause; ja er ist das Glück in Person. Die humorvolle Frau darf unbemittelt, nicht schön und körperlich nur mäßig leistungsfähig sein, sie ist dennoch ein Schatz für das Haus und für die Familie. Mit ihrer unverwundlichen guten Laune führt die humorvolle Frau die übrigen unverfehrt durch die Widerwärtigkeiten und Anfechtungen des täglichen Lebens hindurch. Wo die Frau über das Ungemach harmlos und fröhlich scherzt, da hat das Märgeln und Brummen des pessimistischen Mannes keine Gewalt; er kann wohl momentan die Seinigen etwas verschüchtern, aber die Gemüter verbittern kann er nicht.

Was sollte aus den Kindern werden, wenn der Vater ein Sauerkopf und Märgeler und die Mutter eine Jammerbüchse wäre? Ein humorvolles Wesen kennt auch keine Selbstsucht, und wo diese fehlt, da ist die Gewähr zu einem ehelichen und häuslichen Glücke gegeben. Klopfen Sie also beim „Humor“ an.

Hrn. B. S. in P. Auch in einem kleinen Haushalt macht sich der Mangel einer Küche sehr fühlbar, wenn Sie nicht das Essen von auswärts beziehen und die Wäsche außer dem Hause waschen lassen. Sobald die Familie sich aber vergrößert, muß eine Küche mit einem Ausguss vorhanden sein, wenn die Frau mit Arbeit nicht ungebührlich belastet werden soll. Es ist keine Kleinigkeit, mit einem jeden Tropfen Spül- und

Wachswasser eine Treppe hinuntersteigen zu müssen. Ein junges Ehepaar kann mit Leichtigkeit den Salon aus der Wohnung streichen, die Küche ist dagegen nicht gut zu entbehren. Das heizbare Ankleidezimmer kann Ihnen ja ganz leicht als Arbeitszimmer dienen. Die Gasheizung ist in solchem Falle ganz besonders zweckmäßig. Im übrigen ist nicht annehmbar, daß die Frau oft so hartnäckig sein werde, ihren jungen Eheherrn in das Ankleidezimmer zu verbannen, währenddem sie im Wohnzimmer oder Salon die Kränzschwestern bewirtet. In beschränkter Verhältnissen thun junge Eheleute überhaupt besser, auf die separate, getrennte Geselligkeit zu verzichten. Man müßte aber gleich zuerst damit den Anfang machen; später fällt es schwer.

Täglich

entstehen hunderte von Resten in schwarzen u. farbig., wollenen u. seidenen

Damenkleiderstoffen

sowie zurückgestellte Confections etc. etc.

die extra billig abgegeben werden.

Muster und Auswahlen versenden franco

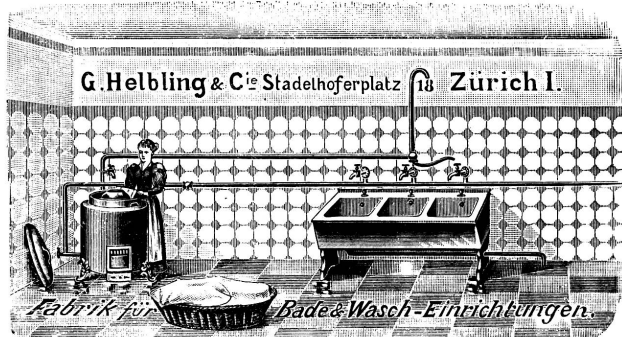
[2622

Oettinger & Co., Zürich Mode- und Confections-Haus I. Ranges.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung [2135



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg

Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2662

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Schade,

wenn Sie nicht

Herzkirchenthee

trinken!

[2655



Droguerie in Stein (St. Appenzell)

versendet, so lange Vorrat, 1898er

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franco à Fr. 4. 90.

Zum Würzen von Suppen, schwacher Fleischbrühe, Saucen und Gemüsen ist

MAGGI'S Suppenwürze als bestes und billigstes Mittel zu empfehlen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1. 50 zu 30 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [1



Gesundheits-Bottinen

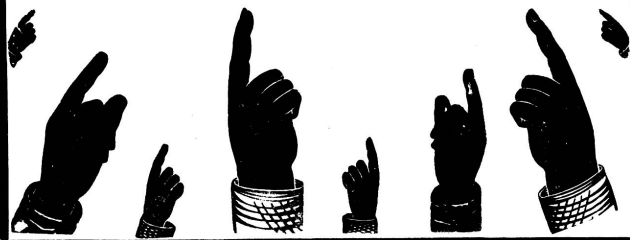
Patent Nr. 10,402

aus bester Wolle gestriekt. Für gesunde und kranke Füße ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Ausgungsschuh. [2752

Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie. Laufenburg.

Eine Thatsache!

Die Thatsache, dass die Frucht des Cacaobaumes eine der nahrhaftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt bedeutet, ist selbst einem grossen Teile der gebildeten Menschen zu ihrem eigenen Nachteile noch nicht genügend bekannt, denn sonst würde Cacao und Chocolat noch in weit grösserer Masse, als dies jetzt der Fall ist, als vortrefflichstes und gesundes Nahrungsmittel allgemein benutzt. Besonders Kindern ist Cacao und Chocolat zuträglich, mit Wonne verzehren die im strengsten Wachstum begriffenen Schulkinder den köstlichen Trank, der so nachhaltig sättigt, dass sie bis Mittags ohne Zwischenbrot auskommen. Eine der beliebtesten Marken ist unbestritten Suchard; Cacao u. Chocolat Suchard sind weltbekannt; man findet sie in jedem bessern Detailgeschäft. [2009



C. Fr. Hausmanns Hechtapotheke

St. Gallen

Hygien. Augenschutz an jeder Lampe leicht anzubringen

Ohrschützer

Japanische und deutsche

Wärmedosen

Wärmeflaschen in Gummi und Metall

Lungen- und Brustschützer

Inhalier-Apparate

Respiratoren

Esmerische Hosenträger

Schweiz. [31

Mediz.-u. Sanitäts-Geschäft A.-G.



Tellfaden.

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4



Kinderheim „Grossmatt“ im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prachtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aertzlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee. 2306] J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

14 **VIKING** sterilisierte & kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz von **HENRI NESTLÉ** Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen (C. 0091E)

Schneblis, Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons
verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezerei-handlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

BEI BESCHWERDEN VON
FETTLAISIGKEIT UND VERSTOPFUNG
ADLER-APOTHEKE G. BREM
MARIENBADER TABLETEN
NACH VORSCHRIFT DES
= PROFESSOR M. DR. VON BASCH =
WIEN-MARIENBAD.
ZU HABEN IN DEN MEISTEN APOTHEKEN.
GENERAL-DEPOT FÜR DIE SCHWEIZ:
HUBER'SCHE APOTHEKE A. BÜTTNER, BASEL
NUR ECHT — MIT ETIQUETTE WIE INSERAT (H. 5865 Q)

Nähmaschinen
für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstich-vorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]
A. Hebsamen, Rütli (Zürich).
Teilzahlungen äusserst günstig. Reparaturen prompt und billig.
Filialen: Zürich: Bleicherweg 55
St. Gallen: Metzgergasse 25

Ideal Spiritus-Bügeleisen
(Arztlich empfohlen).
Kein Geruch, Staub und Kopfweh mehr.
Prospekte gratis und franko.
Versand franko à 18 Fr. von
Joh. Müller, z. Merkur
Rorschach. [2767]

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.
Platz **HERISAU** (Bazar Müller).
Sprechstunden: vormittags 8—12^{1/2} Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.
NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche an schweren Zähnen, Zahnpuusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Bettträsen.
2398] Berichte Ihnen, dass die drei Knaben die verordnete Kur pünktlich durch-gemacht haben und sind alle drei gänzl. von diesem so lästigen Uebel, Bettträsen, befreit; es kommt jetzt nicht mehr vor. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die er-folgreiche Behandlung meinen verbindl. Dank abzustatten und bin bereit, Ihnen dafür Zeugnis auszustellen. Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz, den 30. Nov. 1896. Karl Styger. Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt amtlich Steinerberg, den 30. Nov. 1896. Die Gemeindekanzlei, für selbe: Gottfr. Abegg Gmdeschbr. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Das Neueste in der Heilwissenschaft
ist die elektrische Behandlung
durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat „Elektra“ ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder herzustellen. Die „Elektra“ ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigste Hausdoktor. Näheres in der Schrift: „Der elektrische Hausarzt.“ Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbst-behandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen). [2634]
Preis Mark 1.50.

Bitte, lesen Sie!
Welch' wohlthätigen und überaus günstigen Einfluss
Okie's Wörishofener Tormentill-Seife
auf Haut und Teint ausübt, das zeigt uns nachfolgende Mitteilung:
Vor einigen Jahren empfahl ich einer jungen Tochter, welche dick voll März-flecken war, Okie's Wörishofener Tormentill-Seife zu ge-brauchen. Nach längerer Abwesenheit von hier besuchte sie mich letzten Mitt-woch wieder. Ich traute meinen Augen kaum und musste sagen: Ist es möglich, dass Sie durch den Gebrauch der Tormentill-Seife solch feine, weisse, völlig fleckenlose Haut bekommen haben! Ja! erwiderte sie glück-lich; ich habe mich täglich drei- bis viermal damit gewaschen und bin ein Zeugnis von der Heilkraft der Tormentill-Seife. [2698]
Obermeilen (Kt. Zürich). Luise Ehrensperger.
Überall zu haben à 60 Cts.
Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.
Wer ein feines Confect liebt und seiner Familie eine Freude machen will, kaufe die rühmlichst bekannten
Winterthurer Biscuits
Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertroffen und sind in jedem bessern Geschäfte der Lebensmittelbranche erhältlich. **Grossartige Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits.**
Besonders beliebte Sorten:
Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut [2012]

TORIL
Schutzmarke.
Fleisch-Extract
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Ex-trakte und in allen besseren Drogen- und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [2513]
Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommenen
Hübsche passende Geschenke
Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ —.60
Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60
Prompter Versand per Nachnahme.
[2597] Verlag und Expedition.

Broderien für Aussternern
beziehen Sie am billigsten direkt von [2755]
J. Engeli, Broderiefabrikant, St. Gallen.

Italienische Salami und Salametti
Mailänder Salami p. 1 kg Fr. 2 90
Salametti „ 1 „ „ 3.—
Bologneser Salami Mortadella „ 1 „ „ 3.30
Liefert gegen Nachnahme franko Domestil
das Landesproduktengeschaft [2639]
F. Badaracco, Lugano.

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär-mutterleiden
werden schnell und billig (auch brief-lich) ohne Berührung unter strengster Discretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.
[20]

14 **PATE ÉPILATOIRE DUSSE** zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 Jähriger Erfolg. Für das Kino; 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 10 fr. (gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE (20)**. DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris. (H. 5963 Q)

Eines der besten Heil- und Linderungsmittel gegen hartnäckigen Husten, Brustkatarrh, Heiserkeit und Stimmlosigkeit ist unstreitig

Bergers Meerrettig-Syrup

25jähriger Erfolg. — Ärztlich empfohlen und angewandt. — Erhältlich in allen Apotheken.

[2625]



Direkter Kaffee- und Thee-Import.

Grundsatz: Unmittelbarer Verkehr zwischen den Produktionsländern und dem konsumierenden Publikum.

Kaffeelager

aller beliebten Sorten im Preise von

45 Cts. bis Fr. 1.75 per Pfund.

Versandt franko jede schweizerische Thalbahnstation in Originalballen, halben und drittels Säcken, sowie frisch gebrannt in Blechbüchsen von 5 bis 75 Kilos.

Theelager aller couranten Sorten in Pfundverpackung und 5 1/2 Kistchen.

Preisliste: Fr. 1.85 bis Fr. 4.50 per Pfund engl.

Detaillierte Preiscurants werden auf Wunsch umgehend franko zugesandt.

THEODOR FIERZ, ZÜRICH.

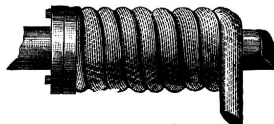
2757



ist die beste.

[2311]

Isolieren Sie die Hauswasserleitungen gegen Abtropfen und Einfrieren



[2706]

mit Korkschlauch aus der Mechl. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Mandolinen

nur echt italienische deutsche u. italienische

Gitarren

Zithern u. Stimmgitarren

Banjos

Violinen

Cellos

Reparaturen

Accordzithern in sieben diversen Arten Saiten, Plecter, Ringe Pulte etc. [2742]

empfehlen höflichst

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen.

Die rühmlichst bekannten Didierschen weissen, holländischen

[2678]

Gesundheits-Seufkörner

ausgezeichnetes Mittel gegen Krankheiten des Blutes, des Magens, der Leber, Kongestionen etc., können stets durch das unterzeichnete Depot bezogen werden. Prospekte gratis. Preis p. Schachtel netto 500 gr Fr. 1.75.

Beste Bezugsquelle in superfeln, garantiert echt Enzian, Kirschwasser, Wacholder, Doppelkümmel etc. Prima Referenzen zu Diensten.

Der unterzeichnete Verlag empfiehlt des grossen Sehers und Reformators

Andrew Jackson Davis Bücherschatz.

- „Der Vorbote der Gesundheit“, mit einem Bildnisse des Verfassers eleg. geb. M. 5.50
 - „Der Tempel“, Geistesstörungen des Gehirns und der Nerven eleg. geb. M. 7.—
 - „Die Benetrailia“ oder Harmonische Antworten auf wichtige Fragen eleg. geb. M. 4.—
 - „Der Lehrer“, eine philosoph. Offenbarung des himmlischen Universums eleg. geb. M. 5.50
 - „Ans dem Leben eines Arztes“ oder Samen und Früchte des Verbrechens eleg. geb. M. 3.—
 - „Der harmonische Mensch“ oder Gedanken für unser Zeitalter eleg. geb. M. 3.—
 - „Der Kulturkampf“, mit Zugrundelegung der „herannahenden Krisis“ eleg. geb. M. 2.—
- Kleinere billige Schriften:
- Davis: „Not-Signale“, ein Wort über den Nutzen des Spiritualismus M. —20
 - Davis: „Eine Stimme an alle Frauen“ M. —30
 - Davis: „Die Rechte und der Beruf des Weibes“ M. —20
- Ferner empfehle mich zur Lieferung sonstiger Werke auf dem Gebiete des „Spiritualismus“ etc. Prospekt gratis und franko. Geehrte Anfragen und Bestellungen zu richten an

W. Besser, Buchhandlung, Leipzig, Markt 2.

Aufsehen erregt

die überraschende Wirkung, die man beim täglichen Gebrauche der echten Bergmanns Lilienmilch-Seife mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“ gegen alle Hautunreinigkeiten, wie Sommersprossen, Mitessern, Blüten erreicht. Zu 75 Cts. per Stück überall erhältlich.

[2240]

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichten und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernkli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernkli. Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen).

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1900

mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Im Wasserwinkel“

von W. Heimburg

„Der Schutzengel“

von Paul Heyse.

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[30]